

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 28

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-PRÉPARATE, Contagsinserate, STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeiger, Verkaufs-offerten, LUXUSARTIKEL, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

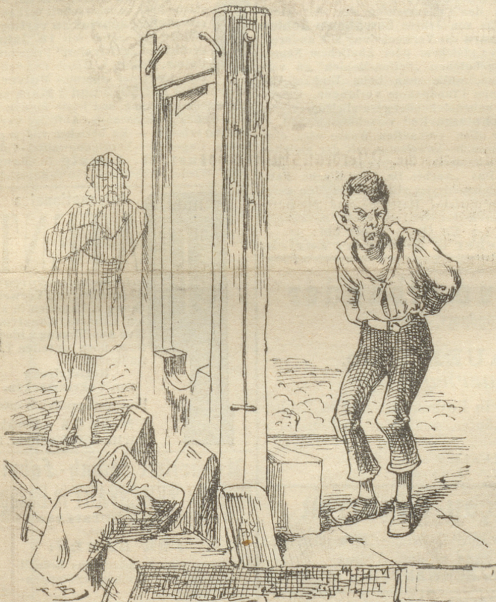
Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

H. Rüegg, Wädenswil.

N^o 28

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Illustration deutscher Klassiker.



Ich kann nicht sagen wie der Ort mir widert.

Schiller, Wallenstein IV. 5.

THUN Hôtel Falken an der Aare.

Gänzlich renovirt und neu möblirt. Parterre interessant decorirte Restaurations- und Bier-Halle mit Billard. Grosse Terrasse mit prachtvoller Aussicht auf die Gletscher und Hochalpen. Für Geschäftsreisende günstig gelegen. Grosse Stallungen und Remise. Omnibus am Bahnhofe. 1104

Unter Zusicherung freundlicher Bedienung u. mässiger Preise empfiehlt sich.

J. MATTI,

früher Obwaldnerhof und Adler in Sarnen.

Gartenschirme

Besitzern von Gärten und Villas empfehle ich meine nach neuester Construction gebauten transportablen Gartenschirme; Zeichnungen wie Preis-Courant sende auf Wunsch franco. 1168

M. RESCHAUER, Schirmfabricant, Miesbach (Oberbayern).

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14. Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein gewandter Zimmerkellner, der 12 Jahren mehrere Jahre einem Hause in einem Robert der Schweiz gelebt, wünscht eine Zeugnisse sind erforderlich. 1464

Mehrere (Zeugnisse und Photographien) werden gesucht. 1465

Eine Deutsche, ihre Sprache rein sprechend, mit schöner Handschrift, sucht Stelle in einer Pension oder sonst größeren Hause zur Stütze der Frau, wo sie Gelegenheit hätte französisch zu lernen. Ansprüche bescheiden. Zeugnisse sehr gut. 1466

Ein bilingue, deutsch und französisch sprechend, von achtbarer Wirtschaft, 16 Jahre alt, fröhlicher Konstitution, welcher Lust hat das Kochen zu lernen, sucht eine Lehrlingsstelle, gegen entsprechendes Gehalt, am liebsten in einem Hotel 2. Ranges (Zahreshalle) der deutschen oder französischen Schweiz. 1467

In einem Hotel 1. Ranges der deutschen Schweiz findet ein gut empfohlener, zuverlässiger und tüchtiger Chef vortreffliches Jahres-Engagement. Bisheriger Eintritt ist erwünscht. 1468

Eine jüngere brave Tochter, heussch und französisch sprechend, aus achtbarer Familie, wird als **Bouffet-Dame** in ein großes Etablissement Zürich's gesucht. Dieselbe würde als Kammerjungfer gehalten; einer Wirtschaft würde der Vorzug gegeben. 1463

Ein junges Frauenzimmer, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Engagement in ein Magazin oder Hotel. 1462

Eine Tochter aus guter Familie, die schon 12 Jahren mehrere Jahre einem Hause in selbstständig vorgeordnet hat, wünscht eine Anstellung als **Hauswirthin** od. **Bouffet-Dame**. Auf gute Behandlung wird vor Allen gesehen. 1461

Ein Mädchen von 22 Jahren, aus guter Familie, sucht zur gründlichen Erlernung der Kochkunst u. eine Pension. 1460

Ein gebildetes Mädchen, 22 Jahre alt, aus guter Familie, im Kochen nicht unerfahren, sucht sofort oder baldigst Stellung in einer größeren Wirtschaft, resp. zur Stütze der Hausfrau. Gehalt wird nicht beanprucht, doch wird auf gute Behandlung in Umgang mit der Familie gesehen. 1459

Ein Gärtner, der schon längere Zeit bei Herrschaften gedient, sucht sich wieder eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. 1458

Ein tüchtiger Kuchner, der mit guten Zeugnisse versehen ist, wünscht eine ähnliche Stelle. 1390

Ein junger Mann, welcher schon längere Zeit in Hotels als Portier gearbeitet hat, sucht eine Stelle als Bedienter bei einer Herrschaft. Auch wäre es ihm lieb, 2 Pferde zu bekommen. Gute Zeugnisse zur Einsicht bereit. 1457

Eine gewandte, beider Sprachen mächtige Bierkellnerin findet sofort Anstellung in der französischen Schweiz. 1456

Ein Gärtner, in allen Branchen der Gärtnerei bewandert, der auch französisch spricht, sucht eine Stelle als **Gärtnersgärtner**. Derselbe kann auch gute Zeugnisse vorweisen. 1455

Gegründet 1860.
CARL ZIEGLERKöniglicher Hoflieferant
Königsstrasse 11, vis-à-vis dem krongprinzl. Palais
STUTTGARTSpecialität:
Grösstes Theelager.
Fabriklager in allen Sorten**CHOCOLADE.**

Directer Import von Thee, Vanilla, China- und Japan-Waaren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits in gros et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — China-Matten. 47

Prima Hamburger Schinken
in Ganzen von 4 Pfund = 3 Mark. 1160

Prima Wiener Apfelselten
12 Pfund = 3 Mark.

HEINRICH HUSMANN, Königl. Hoflieferant in Hannover.

Für Wiederverkäufer!

Fabriklager von
Illuminations-Laternen,
Luftballons, Drachen etc.,
Cottill-Gegebenstände.
Cataloge gratis 1166
C. Schwager in Dresden.

Seogras

Prima Qualität, verkauft wegen Wohnungsveränderung unterm Ankauf

A. Sobr, Sattler in Lachen. 1163

Klar-Essenz

Diese Essenz, unentbehrlich für Bierbrauer und Weinbändler, entfernt innerhalb 24–36 Stunden alles Trübe u. Blinde vom Bier wie auch vom Wein und schadet der Qualität nicht im Geringsten; sie übertrifft alle bis jetzt bekannten Klärmittel, Gebrauchsanweisung besagt das Nähere. Allen-Verkauf für ganz Deutschland bei
August Schmitz, Düsseldorf.
Kaiser- und Rosenstrassen-Ecke Nr. 1.

Atteste

Herrn Aug. Schmitz, Düsseldorf.
Butzheim d. Rommerskirch, 10. Sept. 1876.
Mit der gesandten Klar-Essenz bin ich vollständig zufrieden und werde bei Bedarf mich sofort an Sie wenden.

J. J. Peters.

Herrn Aug. Schmitz, Düsseldorf.
Ehrenfeld, 16. October 1876.

Beschneige Ihnen hiermit, dass die von Ihnen bezogene Klar-Essenz vollumfänglich meinem Wunsche entsprechen hat und bitte ich um gef. Uebersendung von 3 Liter.

N. Schopp,

Bierbrauereibesitzer in Ehrenfeld.

Herrn Aug. Schmitz, Düsseldorf.
Gernsheim, 8. Juni 1877.

Das mir vom 3. ds. gesandte 1 Liter Klar-Essenz hat vollständig seinen Zweck erfüllt und bitte ich um umgehende Uebersendung von 7 Liter Kläre unter Nachnahme.

H. Einsiedel, Bierbrauereibesitzer.

Herrn Aug. Schmitz, Düsseldorf.
Stadthof b. Regensburg, d. 8. Juni 1877.

Mit den von Ihnen erhaltenen 3 Liter Klar-Essenz bin ich ganz und gar zufrieden und bitte um gef. Zusendung für 60 Hectoliter unter Nachnahme.

1167

A. Lemböck.

Garten- Spritzen, Spreng-Apparate aller Art, Schläuche von Hanf und Gummi, Schlauch-trommelwagen, bei denen sich die Schläuche selbstthätig auf- und abwickeln, liefert
August Göning in Köln. 1171
I. Preis. Köln 1875. Amsterdam 1877.

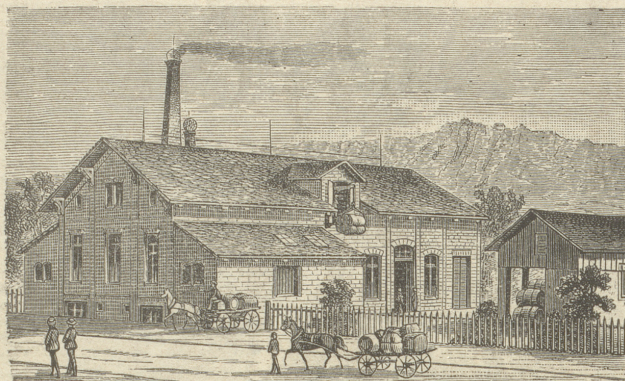
Mineral- & Soolbad Muri

Aargau - 1610 Fuß über'm Meer - Schweiz

Bahnstation. Wundervolle Aussicht in die Alpen, Deutsche Kegelbahn. Schöner Kurgarten. Umgehend zu hübschen Spaziergängen ausserst geeignet. — 1) Molken- und Milchkuren. 2) Trink- und Bäduren. 3) Douchen. 4) Soolbäder. 5) Sitzbäder mit Irrigatoren. 6) Inhalationen von Mineralwasser und Medikamenten. — In Folge seines beträchtlichen Gehaltes an freier Kohlensäure und doppelt kohlensauren Alkalien den berühmten Wässern von Giesshübel und Schlagenbad an die Seite zu setzen. — Das Mineralwasser ist zu gebrauchen, äusserlich: bei chronischen Hautleiden jeglicher Art, b. innerlich: namentlich wirksam bei chronischen Catarrhen von Lunge, Kehlkopf, Rachen und Verdauungsorganen (Magen- und Darmkatarrh). — Auf besonderes Verlangen werden Schwefel-, Soda-Bäder etc. zubereitet.

Die Sool wird, gerade wie es in Rheinfelden selbst geschieht, in Fässern stets frisch von der Saline bezogen und zeigt sich, in Form von Bädern angewandt, von vorzüglicher Heilkraft bei: Scrofulose, Rhachitis, Chlorose, weissem Fluss, Knochengeschwüren, chronischen Krankheiten der Geschlechts- und Harnorgane, Nervenleiden.

Mittlere Jahrestemperatur und übrige klimatische Verhältnisse eben so günstig als in Interlaken. Kann besonders Phthisikern zu längerem Aufenthalte sehr empfohlen werden; schon desswegen, weil eigentümlicher Weise in hiesiger Gegend Lungentuberculose höchst selten gefunden wird. — **Pensionspreis** (Zimmer, Licht und Service inbegriffen) 5 Fr. — Badearzt: Siebenmann, gew. Interner klin. Assistenzarzt. — **Eröffnung** mit 6. Mai. Der Besitzer: **J. GLASER.**

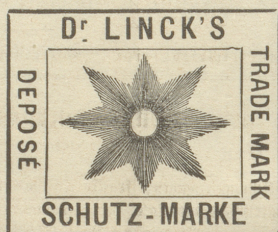
Diplom
Wien 1873.**Alpenkräuter-Magenbitter**Diplom
Wien 1873.

Langsame Distillation mittelst bain-marie u. Dampfheizung

Feine süsse Liqueurs

J. ZIMMERMANN, Distillateur, ZÜRICH

[150]

Anerkannt bestes Wasch- und Reinigungs-Mittel
Dr. LINCK's Fettlaugenmehl.

Um den Consumenten der seit einer Reihe von Jahren bewährten ächten Waare die Verwechslung mit anderen, unter gleichem oder ähnlichem Namen ausgebotenen „Seifen-Mehlen“ zu verhüten, wolle man beim Einkauf die blauen Päckchen verlangen, welche mit nebenstehender gesetzlich deponierter „Schutzmarke“ verschlossen sind. — Der oben verkauften Waare wird eine Gebrauchs-Anweisung mit der gleichen „Schutzmarke“ beigegeben. [161]

Das „Aechte Dr. LINCK'sche Fettlaugenmehl“ ist allerorts in den grösseren Seifen-, Material- und Spezereiwaren-Handlungen vorrätig.

En Gros-Lager bei:
Weber & Aldinger, Zürich.

Patentirte amerikanische
Gesundheits-Strumpfbänder

von F. ARMSTRONG, Bridgeport, Conn.

ausschliesslich zu beziehen durch

MARTIN DESSAUER & Co.
HAMBURG, Neuerwall 28.

Gegen Einsendung von 1 M. 20 Pf. in Postmarken stehen Probepaare franco zu Diensten. Wiederverkäufer geniessen bedeutenden Rabatt. [140]

Depôt in Zürich bei Herrn Wilhelm Koch
„Schaffhausen“ C. T. Amsler.**Feine deutsche Façon-Cigarren**

versendet zu Fabrikpreisen à Fr. 30 pro Mille, sowie Nikotinfreie zu Fr. 40 pro Mille bis 80, mit ganz mildem Aroma [148]

J. Seurich Feinver, Agentur-Geschäft in **SCHWANDEN b. GLARUS.****FRIEDRICH AUERNHEIMER, Nürnberg.**

Speditionen, Commissions- und Rollgeschäft.

Vertheilung von Wagenladungen.

Prompte, billigste Besorgung aller einschlägigen Aufträge. [134]

**Vereins-Fahnen**

empfiehlt: Widmer, Fahnenmaler, Thun, Zeugnisse und Pläne versende zur gefälligen Einsicht. [162]

Holzbödenfür Galloisen und Holzschuhe in Nussbaum und Buchenholz empfiehlt
Carl Dietz in Colmar
(Elsass). [158]**Tod! Tod! Tod!**

Ratten, Mäuse u. Schwaben, wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, **sofort spurlos zu vertilgen**, offerire ich meine seit **16 Jahren** berühmten „**giftfreien**“ Präparate f. **Ratten, Pillen, f. Mäuse und Schwaben**, jedes ein separates **Pulver**, in Schachteln à 1, 1.50, 2 und 3 Mark nebst Gebrauchs-Anweisung, und leiste für den Radical-Erfolg jede Garantie. Aufträge werden **franco** erbeten. — Zu beziehen v. dem giftfreien Ungeziefer-Vertilgungsmittel-Fabrikant **Gust. W. Lenzig in Danzig.** [160]

Wiederverkäufern bis 50 % Rabatt.

Internationales PATENT
u. technisches Bureau
Besorgung und Verwertung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung v. Ideen resp. noch unreifen Erfindungen.
Registrierung von Fabrikmarken.
Prospecte gratis u. franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW, Kochstr. 2.

Ungarische Schuh-Fabrik
MORITZ TEMESVARY in Budapest
2 - Kerebescherstrasse - 2

FÜR DAMEN:

- Stiefletten zum Schnüren aus Brünell mit Lackspitz u. schönster Steppenverzierung ... 2.50
- Stiefletten zum Schnüren aus starkem Leder mit Lackspitz u. genagelten Doppelsohlen für Regenwetter ... 2.80
- Stiefletten m. Gummizug aus starkem Chagrin- od. Kalbleder m. genagelt. u. geschraubten Doppelsohlen, für Regenwetter, dauerhaft ... 3. —

FÜR HERREN:

- Stiefletten aus Wachs- oder Juchtenleder m. genagelten u. geschraubt. Doppelsohlen, sehr stark ... 3.80
- Stiefletten aus feinem Chagrin- oder Gems-Leder ... 3.50
- Stiefletten aus feinem Chagrin m. verzierten Lackkappen ... 4. —
- Stiefletten aus Russischlack mit genagelten Doppelsohlen u. Schraubenarbeit für Strapazen u. Regenwetter Jagdstiefel aus wasserdichtem Doppeljuchtenleder m. dreifach geschraubten Doppelsohlen ... 9. —
- Dieselben aus Russischlacktem Juchtenleder ... 12. —
- Csizmen aus Kalb- oder Chagrinleder mit Falten ... 8. —
- Knaabstiefel aus Wachs- od. Juchtenleder mit dreifach geschraubten Doppelsohlen ... 8.80
- Kinderstiefletten mit genagelten Sohlen und Lackkappen von ff. 1. bis 1.80

Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Geldsendung bestens versendet.

Lebensgrosse Portraits
photogr. verg., wie für S. M. d. Kaiser v. Deutschl., d. König v. Würt. etc. anfertigte, nach Einsendung einer jeden Photographie.**ADOLF SCHWARZ**K. Hofphotogr. u. Maler,
Brandenburg a/H. — Goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft etc. etc. [153]**D. SPRÜNGLI & Sohn****ZÜRICH**

[35]

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigt als sicheres, rühmlichst bekanntes, gewiss auch dankbares Hausmittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Katarrh etc.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluss auf die Gesundheit ist, gehört unstreitig der bekannte Spitzwegerich, dessen ausgepresster Saft von ausserordentlich guter Wirkung ist und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke und in der **FABRIK PAUL HAHN, Dettelbach am Main bei Würzburg (Bayern).** [142]**Wichtig für Brauereibesitzer!!****Sigerist'sche Bierkläre**ist das einzige Mittel gegen schaalte, saure und trübe Lager- und Schenkbiere. Empfehle solche sowie auch mein Fabrikat **Haselholzklärsphäre** per 50 Kilo Mark 5 zur geneigten Abnahme**AUGUST SIGERIST,**

Mengen (Württemberg). [135]

Kommissions- und Placirungs-Bureau
OBEREGERG & HEIDEN

Bureau zur Bierbrauerei in Heiden.

Kommissionen, Placirung, Incasso, Vertretung und Verwaltung. Schriftliche Arbeiten. Prompte Besorgung. Billigste Bedienung. Korrespondenz deutsch und französisch. Zu zahlreichen Aufträgen jeder Art bestens empfohlen. [156]

BREHM's Thierleben: Insekten; von E. Taschenberg. Ueber das Brehm'sche Riesenwerk als Ganzes und über den von Brehm selbst bearbeiteten ersten Band ist von den ersten Fachmännern der Welt ein so übereinstimmendes und glänzendes Urtheil gegeben worden, dass dem Unterzeichneten nach dieser Richtung nichts zu sagen übrig bleibt. — Indem Brehm die Bearbeitung der Insekten dem Herrn Prof. Dr. **Taschenberg** übertrug, bewies er auf's Neue, wie sehr er es versteht, zur Erreichung des vorgestreckten hohen Zieles übereinstimmende Kräfte ersten Ranges zu vereinigen. In vorzüglicher Weise ist es dem Herrn Verfasser gelungen, sowohl ein Bild der Gesamtheit zu geben, wie auch aus der überreichen Fülle des Materials die wichtigsten und interessantesten Familien, Gattungen und Arten dem Leser vorzuführen. — Gleich hohes Lob gebührt dem Zeichner, Herrn **Emil Schmidt**, welcher in der schwierigen Darstellung des Kleinen sich als wahrer Meister erwiesen hat. Wenn überhaupt gute Bücher stets billige, schlechte Bücher dagegen stets zu theuer sind, so gebührt dem vorliegenden Werke — mit Rücksicht auf das Gebotene — zugleich der Ruhm, eines der billigsten Bücher zu sein, welches aus der Hand eines deutschen Verlegers hervorgegangen ist.

E. MICHELSSEN, Direktor der Landwirtschaftsschule in Hildesheim.